Bitkom-Umfrage

Strompreis ist wichtigstes Entscheidungskriterium

[04.08.2026] Beim Stromanbieterwechsel bleibt der Preis das wichtigste Entscheidungskriterium. Eine Bitkom-Umfrage zeigt aber auch, dass Apps, Transparenz und flexible Tarife für Haushalte zunehmend an Bedeutung gewinnen.

Beim Wechsel des Stromanbieters entscheidet für die meisten Haushalte in Deutschland weiterhin vor allem der Preis. Wie der Digitalverband Bitkom auf Grundlage einer repräsentativen Befragung von 1.002 Haushalten berichtet, haben 25 Prozent der Befragten in den vergangenen zwölf Monaten ihren Stromanbieter gewechselt. Von ihnen geben 93 Prozent an, dass der neue Anbieter günstiger sei als der bisherige.

Neben dem Preis gewinnen digitale Angebote an Bedeutung. So nennen 19 Prozent der Wechsler zusätzliche Informationen zu Vertragsbedingungen, Strompreisen oder dem eigenen Verbrauch als Grund für ihre Entscheidung. Für 15 Prozent spielte eine App des neuen Anbieters eine Rolle. Spezielle flexible Tarife sind bislang seltener ausschlaggebend: Zwölf Prozent wechselten wegen eines Wallbox-Tarifs, elf Prozent wegen eines dynamischen Tarifs und acht Prozent wegen eines Tarifs für Wärmepumpen.

Auch Nachhaltigkeit bleibt ein wichtiges Motiv. 68 Prozent der Wechsler entschieden sich nach Bitkom-Angaben unter anderem wegen eines Ökostromangebots für einen neuen Anbieter. 34 Prozent wechselten wegen einer Prämie, 26 Prozent geben an, regelmäßig den Anbieter zu wechseln, um Kosten zu sparen.

„Beim Stromanbieterwechsel zählt heute vor allem der Preis. Aber der Wettbewerb im Strommarkt wird künftig stärker über digitale Services, Transparenz und flexible Tarife laufen“, sagt Emilie Hansmeyer, Expertin für Energie und Smart Grids beim Bitkom. Wer ein Elektroauto lade, eine Wärmepumpe betreibe oder den eigenen Stromverbrauch gezielt steuern wolle, benötige mehr als einen günstigen Kilowattstundenpreis. Apps, Verbrauchsdaten in Echtzeit, dynamische Tarife und intelligente Steuerungsfunktionen würden deshalb an Bedeutung gewinnen.

Bitkom empfiehlt Stromanbietern, digitale Angebote möglichst verständlich zu gestalten. Dazu zählen transparente Verbrauchsinformationen, einfach nutzbare Apps sowie Tarife für Haushalte mit Elektroauto, Wallbox, Wärmepumpe oder Batteriespeicher. Verbraucher sollten beim Anbieterwechsel nach Einschätzung des Verbands deshalb nicht nur Arbeitspreis und Wechselprämien vergleichen, sondern auch prüfen, ob ein Tarif zu ihrem Verbrauchsverhalten passt und digitale Steuerungsmöglichkeiten bietet.

(th)

Stichwörter: Panorama, Bitkom, Umfrage